

Kurze Mitteilungen.

Vitrinidae der Dolomiten.

Bei der Bearbeitung der Vitrinidae der Ostalpen (Arch. Moll., **85** (1/3): 1-14) übersah ich, daß Dr. L. A. W. C. VENMANS die mir 1953 zur Bearbeitung übergebenen Vitrinidae 1954 in „Land and Freshwater Mollusks from the Dolomites“ (Atti Ist. Veneto Sci., 112: 81-83) publizierte. VENMANS teilt in dieser Publikation mit, daß die seiner Publikation zu Grunde liegenden Mollusken von Dr. G. MARCUZZI von der Universität Padua gesammelt wurden.

Meine Angaben „leg. Dr. VENMANS“ bei *Vitrina pellucida pellucida*, *Encobresia diaphana*, *Encobresia nivalis* und *Phenacolimax (Oligolimax) annularis* sind deshalb in „VENMANS 1954, leg. Dr. MARCUZZI“ abzuändern. Die von mir als *Vitrinobrachium breve* bestimmten Gehäuse sind vermutlich *Vitrinobrachium tridentinum*, doch wurden dieselben nach der Fixierung der Unterschiede zwischen *breve* und *tridentinum* nicht mehr nachgeprüft.

L. FORCART, Basel.

Bitte um Nachricht.

Ich hatte die Gelegenheit eine Serie von 163 handgezeichneten und -gemalten Tafeln zu studieren, die offenbar um 1790 nach einer deutschen Conchyliensammlung gemacht worden sind. Es gehört dazu nämlich eine Handschrift mit den deutschen Namen der Conchylien. Die mehr als 1900 Abbildungen müssen nach einer großen Sammlung (etwa 1000 Arten) aus verschiedenen Weltteilen (Europa, Süd-Afrika, Indo-Pazifik, West-Indien, Süd-Amerika) hergestellt sein. Ich möchte versuchen, diese Sammlung zu identifizieren. Das wäre vielleicht möglich, weil sich darunter ein linksgewundenes Exemplar von *Xancus (-Turbinella) pyrum* (L.) befindet. Solche Exemplare sind sehr selten und waren im 18. Jahrhundert sehr gesucht. Nach den Abbildungen zu urteilen, möchte dieses Exemplar eben dasselbe sein als dasjenige, das von MARTINI-CHEMNITZ beschrieben und abgebildet worden ist (Conch. Cab. Bd. IX (1786), S. 51, Taf. 104 Fig. 886, 887). Dieses Stück gehörte dem Bürgermeister von Rotterdam GEVERS, und wurde im September 1787 verkauft. Wohin es dann gelangt ist, konnte ich nicht feststellen.

Wer mir Auskunft über einen linksgewundenen *Xanus pyrum* (L.) in einer deutschen Sammlung geben kann, oder überhaupt die weitere Geschichte des GEVERS'schen Exemplars, bitte ich freundlichst das berichten zu wollen an: Dr. C. O. VAN REGTEREN ALTENA, Rijksmuseum van Natuurlijke Historie, Leiden, Nederland.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Molluskenkunde](#)

Jahr/Year: 1956

Band/Volume: [85](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Kurze Mitteilungen. 199](#)